

GEMEINDE WAKENDORF II

- Bauausschuss -

24568 Kattendorf, den 02.12.2015
Eingang Amt: 27.11.2015
I 7/ha [[AKFinanz]]

Nr. 21 – BAUAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 19. 11. 2015

Beginn: 20.15 Uhr; Ende: 22.15 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Rinck, Torsten, 1. stellv. Vors.

GV Mundt, Lebrecht

WB Brigitte Krogmann

WB Buhmann, Jens

WB Möller, Dirk (Alte Festwiese)

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann – zugleich Protokollführer

GV Gülk, Peter

GV Grabow, Britta

GV Langer, Knut

GV Schack, Bernd

GV Czerwinsky, Rolf

Herr Weimar, Geschäftsführer von W², Kaltenkirchen

Herr Studt, Wasserwerker

Nicht anwesend:

GV Kröger, Bertil

WB Mohr, Johann-Georg

GV Schmitz, Bettina

Seite 2

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
TOP 8: Grundstücksangelegenheiten
wird nichtöffentlich behandelt.

(5:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Ergebnisse der Kanalinspektion L 75
05. Eigenbetrieb Wasserwerk oder Fremdwasser
06. Termine Bauausschuss 2016
07. Einwohnerfragestunde
08. Grundstücksangelegenheiten – **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. stellv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.15 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Aus dem Protokoll Nr. 19 der Sitzung vom 08.10.2015 ergeben sich keine Änderungen.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

1. stellv. Vorsitzender:

- Aus dem eingereichten Bauantrag zur Kindergartenerweiterung ergaben sich noch Nachfragen von der Kreisverwaltung.
- Zur Nachwahl des Bauausschussvorsitzenden schlägt die WGW Hans-Hermann Schütt als 1. Vorsitzenden vor.

Bürgermeister:

- Fragen zum Bauantrag und der Finanzierung der Kindergartenerweiterung wurden zwischenzeitlich geklärt.
- In der 48. KW soll der Feinsiebrechen am Klärwerk eingebaut werden. Zusätzliche Aufwendungen entstehen durch ein stärkeres Erdkabel mit einem Gesamtaufwand von 2.800,00 €. Ebenfalls wird ein 2. Leerrohr für Internetanschluss und zur Steuerung der Anlage eingebaut. Zur b
- esseren Sicherung der Anlage wird statt eines Stacheldrahtzaunes im vorderen Bereich ein verzinkter Stabgitterzaun gebaut. Die Ausschreibung nimmt Frau Kistenmacher vor. Für den hinteren Bereich erstellt die Fa. Kröger aus Wakendorf II ein Angebot zu einem Stacheldrahtzaun.
- Vorschlag des Finanzausschusses zur Anpassung der Gebühren für Abwasser ab 01.01.2016 auf 2,37 € und Grundgebühren auf 150,00 €.
- Die Blasenbildung auf dem Dach des Feuerwehrgerätehauses entsteht im Wesentlichen durch die ältere Bitumenbahn. Hierzu gibt es einen Kurzbericht von Herrn Breckwoldt.
- Die Kosten für den Umbau des Gemeinschaftsraumes im Sport- und Kulturzentrum belaufen sich auf ungefähr 12.000,00 €. Die Angebote von Britta Grabow gehen an das Amt Kisdorf mit der Bitte um weitere Veranlassung.
- Den Informationsabend zum Thema Flüchtlinge besuchten ca. 120 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Adressen der interessierten Flüchtlingshelfer werden an Frau Strehl als Hauptkoordinator des Amtes Kisdorf weitergeleitet. Frau Strehl wird die gemeldeten Flüchtlingshelfer kurzfristig zu einem weiteren Treffen einladen.
- Die Parteien im Kreistag und die Gemeinden des Amtes Kisdorf werden wegen der geplanten Erhöhung der Kreisumlage ihren Widerspruch in entsprechenden Stellungnahmen ausdrücken.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen

TOP 4: Ergebnisse der Kanalinspektion L 75

Herr Weimar, Geschäftsführer von W², Kaltenkirchen trägt in einer Präsentation die Ergebnisse der Kanalinspektion an der L 75 (Henstedter Str., Dorfplatz und Naher Str.) vor. Die Ergebnisse der Kanalinspektion werden den Gemeindevertretern und wählbaren Bürgern des Bauausschusses/Wegeausschusses per E-Mail zugesandt.

Für die Tiefbauarbeiten entstehen 205.000,00 € inkl. Planungskosten, Überwachung, sonstiger Kosten, Ing.-Leistung zusätzlich Mehrwertsteuer. Hierzu wird ein gemeinsames Gespräch mit dem Landesbetrieb Itzehoe vorgeschlagen, da im letzten Gespräch am 17. März 2015 mit dem LVB eine Sanierung der Tragschicht und Deckschicht vorgesehen und zugesagt wurde. Bei der Sanierung sollte auch das Thema Barken an den Ortseingängen und Aufhellung der Deckschicht vereinbart werden. Für dieses Gespräch – möglichst noch in diesem Jahr – werden Herr Weimar, GV Rolf Czerwinsky, Amt Kisdorf und der Bürgermeister vorgeschlagen.

Als weitere Kosten für die geschlossene Sanierung entstehen zusätzlich 850.000,00 € (brutto). Aufgrund der neuen Erkenntnisse wird vorgeschlagen, dass der bisherige Sanierungsplan zur SÜVO überarbeitet werden muss. An erster Stelle steht die Sanierung der Kanalarbeiten im Tiefbauverfahren (205.000,00 €). An zweiter Stelle könnte dann die sukzessive Sanierung der einzelnen Abschnitte der L 75 mit dem Umfang von 850.000,00 € stehen.

TOP 5: Eigenbetrieb Wasserwerk oder Fremdwasser

Zum aufgeführten Nachbesserungsbedarf wurden 2 Gespräche mit Mitarbeitern der Firma Fiedler aus Preetz geführt. Im letzten Gespräch am 18.11.2015 nahm die Fa. Fiedler die Verbesserungspunkte auf, zog Roh- und Reinwasserproben und sagte uns zu, ein Angebot in ca. 14 Tagen zu liefern.

TOP 6: Termine Bauausschuss 2016

BA 14.01.
BA 25.02.
BA 21.04.
BA 26.05.
BA 07.07.
BA 08.09.
BA 13.10.
BA 24.11.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

- Die Hecke am Grundstück „Sandbergstr. 1“ wächst über den Gehweg in Richtung Straße. Eine Nutzung des Gehweges ist nicht möglich. Darüber hinaus wird nach Schneefall der Gehweg nicht geräumt. Das Amt Kisdorf wird gebeten, den Anlieger anzuschreiben und geeignete Maßnahmen einzuleiten.
- Der Fußweg am Grundstück „Henstedter Str. 5“ weist große Löcher aus und stellt eine Stolpergefahr dar. Der Bürgermeister wird den Bauherrn auf die Beseitigung einer Stolpergefahr hinweisen.

Der 1. stellv. Vorsitzende unterbricht die Sitzung und der nächste Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Anschließend wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt.

Gez.: Hans-Hermann Schütt
Protokollführer